

Mexikanisch-Deutsche Klimaschutzallianz

Mexiko, Mittel- und Südamerika, 2010

Eckdaten			
Land/Region	Mexiko, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Upper Middle Income Country		
Summe	3 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	3 000 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2010	Projektzeitraum	2010 - 2014
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Ministerium für Umwelt und natürliche Ressourcen (SEMARNAT) Mexiko		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Projekt leistet Fach- und Prozessberatung bei der Entwicklung einer mittel- bis langfristig ausgerichteten mexikanischen Klimapolitik in den Bereichen Minderung und Anpassung und bindet die Bundesstaaten und die Privatwirtschaft ein. Zusätzlich unterstützt das Projekt die Entwicklung von Elementen eines MRV-Systems (measurable, reportable, verifiable), welches Klimaschutzleistungen misst, berichtet und verifiziert. Um zur Erreichung der Minderungsziele des PECC beizutragen, werden mit Unternehmen konkrete Minderungsinitiativen identifiziert sowie deren Umsetzung vorbereitet und begleitet. Außerdem stärkt das Projekt die institutionellen Fähigkeiten für die Entwicklung von Programmes of Activities (PoA) im Rahmen des Clean Development Mechanism (CDM). Im Anpassungsbereich baut das Projekt Wissen auf, um Anpassungsmaßnahmen zu priorisieren und in Politiken, Plänen und Programmen (Climate Proofing for Development) zu integrieren. Gemeinsame, hochrangige Politik- und Fachforen sollenden deutsch-mexikanischen Klimapolitikdialog stärken.

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

<input checked="" type="checkbox"/>	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
<input type="checkbox"/>	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
<input checked="" type="checkbox"/>	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
<input type="checkbox"/>	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
<input type="checkbox"/>	haben Gender-Aspekte integriert
	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte>, Februar 2015

zuletzt aktualisiert: 27.02.2015